

ZIEL 4 (HOCHWERTIGE) GUTE BILDUNG



Alle Menschen sollen die Möglichkeit einer hochwertigen Bildung bekommen. Denn Bildung bedeutet die Chance auf eine gute Arbeit und genug Geld zum Leben.

In vielen Teilen der Welt können Menschen nicht zur Schule gehen, einen Beruf erlernen oder eine Universität besuchen. Oft lernen Kinder nicht einmal lesen und schreiben. Manche Kinder gehen nicht zur Schule, weil es in der Nähe keine gibt. Andere müssen arbeiten, weil das Geld, das ihre Eltern verdienen, nicht für die Familie reicht.

Eine gute Schulbildung ist überall auf der Welt eine wichtige Grundlage, um später das tun zu können, was du tun möchtest. Je besser du lesen, schreiben und rechnen kannst und je mehr du weißt, desto größer ist die Chance, eine Arbeit zu finden, die du gern machst und mit der du genug Geld zum Leben Verdienst.

„So lasst uns denn den Kampf aufnehmen gegen Analphabetismus, Armut und Terror und dazu unsere Bücher und Stifte in die Hand nehmen. Sie sind unsere wirksamsten Waffen. Ein Kind, ein Lehrer, ein Stift und ein Buch können die Welt verändern. Bildung ist die einzige Lösung. Bildung steht am Anfang von allem.“ (Malala Yousafzai, Kinderrechtsaktivistin und Friedensnobelpreisträgerin)

Das Mädchen Malala Yousafzai wuchs in einem Tal in Pakistan auf, wo sie auch zur Schule ging. Doch 2007 kam eine Gruppe der Terrororganisation Taliban ins Tal. Sie übernahm die Macht und stellte neue Regeln auf: Die Taliban verboten den Mädchen nicht nur den Schulbesuch, sondern auch zu tanzen, Musik zu hören und ohne Schleier auf die Straße zu gehen. Und sie zerstörten Schulen. Über all das berichtete die damals 11-jährige Malala unter falschem Namen einem Internet-Blog für einen englischen Radio- und Fernsehsender. Als Malala 15 Jahre alt war, erfuhren die Taliban ihren Namen und überfielen das Mädchen. Zum Glück überlebte Malala. Nach fünf Monaten in einem Krankenhaus in Großbritannien setzt sie sich bis heute weiter dafür ein, dass Mädchen überall auf der Welt in Schulen lernen dürfen.



PARTNERINTERVIEW – MEINE FÄHIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Bildet zweier Teams und interviewt euch gegenseitig zu den Fragen, die unten in der Tabelle links stehen. In die freien Kästchen auf der rechten Seite tragt bitte die Antworten ein.

Am Ende stellt ihr in der Gruppe die Antworten eurer Partnerin oder eures Partners vor.

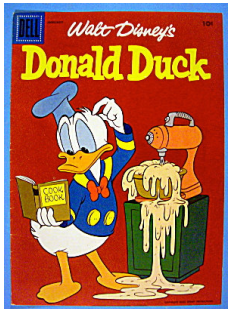
| |
|---|
| 1. Fragen: Was kannst du schon immer besonders gut? |
| Antwort: |
| 2. Fragen: Was konntest du nicht so gut, aber jetzt kannst du es sehr gut? |
| Antwort: |
| 3. Fragen: Was würdest du gerne (besser) können? |
| Antwort: |

Tipp:

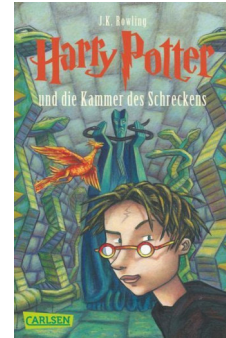
- Nehmt euch füreinander Zeit, hört gut zu, was der andere sagt.
- Fragt nach, wenn ihr etwas nicht richtig verstanden habt.
- Vergleicht am Ende des Gesprächs, ob ihr das Wichtigste aufgeschrieben wurde.

DIE WELT DER BÜCHER

Bücher gibt es in ganz verschiedenen Arten und Formen. Überlege, welcher Begriff zu welchem der abgebildeten Bücher passt und verbinde Begriff und Buch miteinander.



Kunstbuch



Comic

E-Book



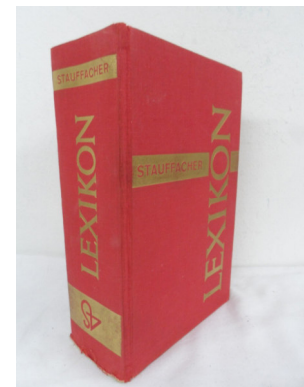
Roman



Zeitschrift



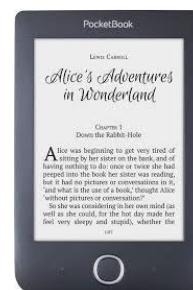
Hörbuch



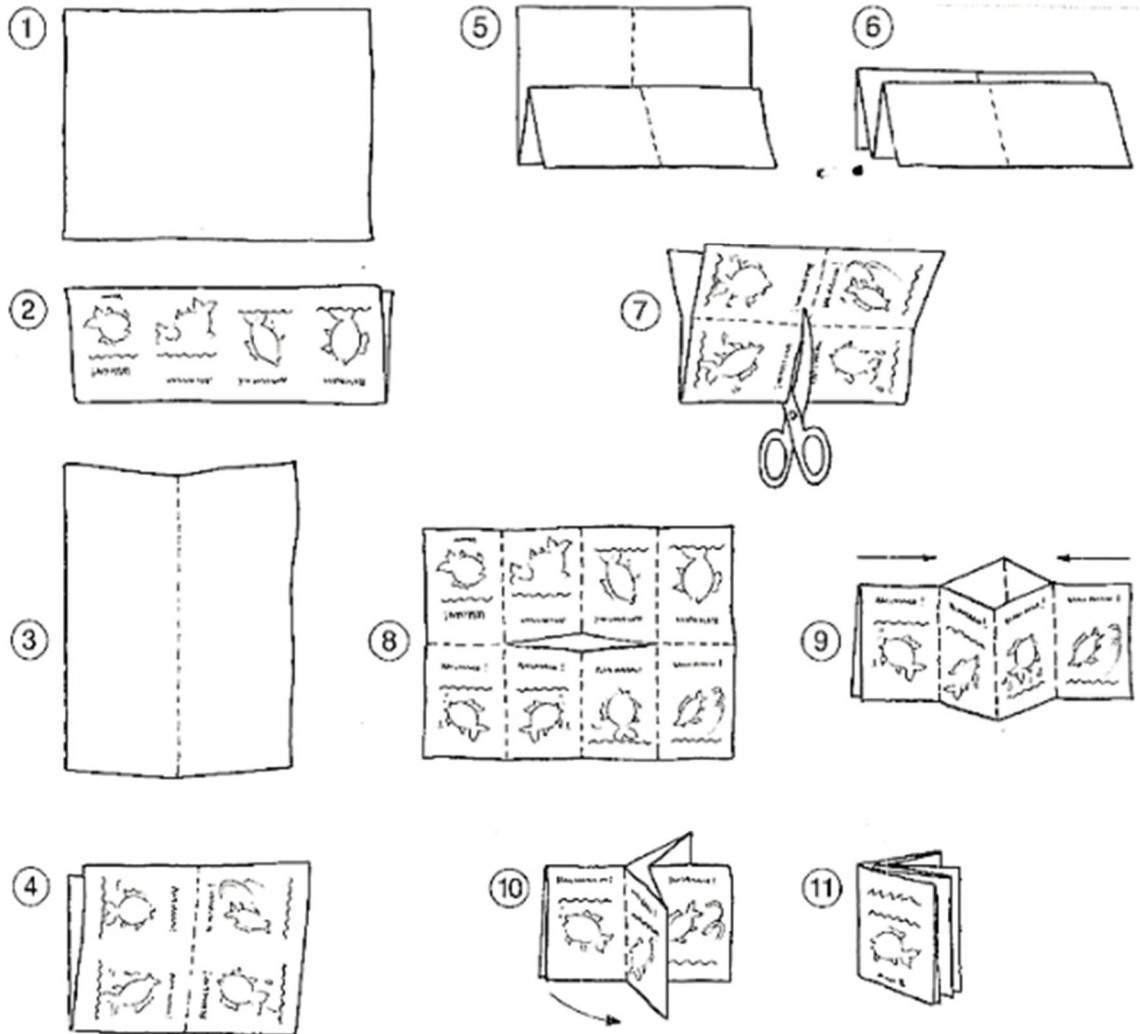
Lexikon



Sachbuch



EIN BLATT, EIN BUCH – FALTANLEITUNG FÜR DEIN BÜCHLEIN



FALTANLEITUNG

Die **Schritte von 1 bis 6** zeigen dir wie du das Blatt faltest, damit es in **Schritt 7 bis 8** in gleich große Felder geteilt ist.

Tipp: Um die Felder deutlich zu erkennen, kannst das Blatt beim Falten einmal in jede Richtung knicken.

In **Schritt 7** faltest du das Blatt so, dass du es, wie auf dem Bild zu sehen ist, in der Mitte einschneiden kannst. **Achtung:** Nicht ganz durchschneiden!

In **Schritt 8** siehst du, wie weit du das Blatt einschneiden darfst.

Schritt 9 bis 11 zeigt dir, wie du das eingeschnittene Blatt faltest, sodass ein Büchlein entsteht.

Hinweis: Wenn's beim ersten Mal nicht klappt, probiere es nochmal!

DAS BUCH VON ALLEN SEITEN

Es gibt unendlich viele Bücher. Wenn ihr ein spezielles Buch sucht, benötigt ihr bestimmte Informationen, insbesondere den Autoren bzw. die Autorin, den Buchtitel und den Verlag

Buchdeckel vorne



Autorin

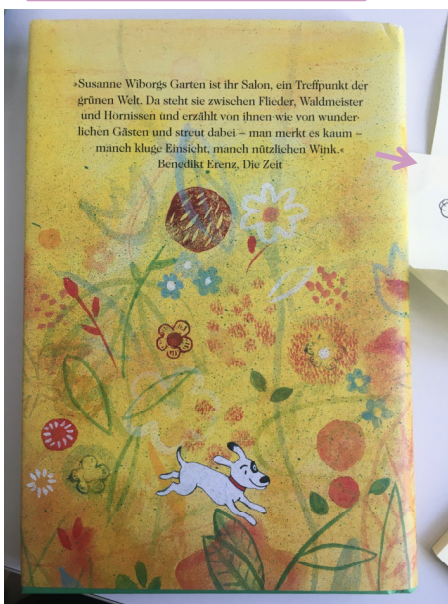
Titel

Verlag

Buchrücken

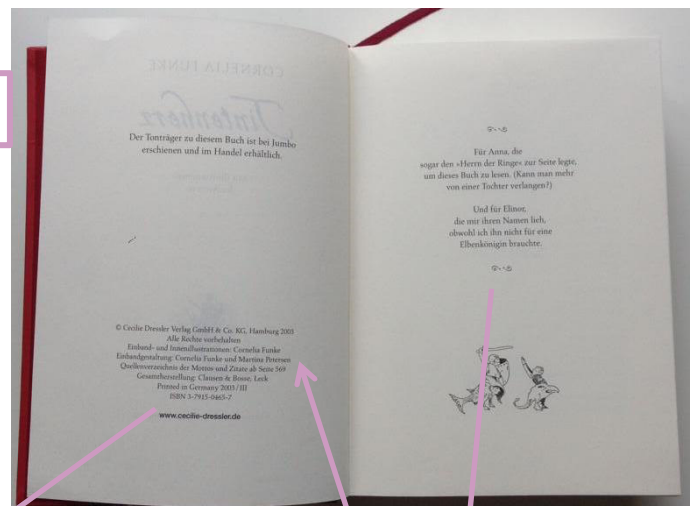


Buchdeckel hinten



Klappentext

ISBN-Nummer



Widmung

**Erscheinungs-
jahr und -ort**

ISBN 978-3-0369-5297-0



9 783036 952970

SCHULWEGE WELTWEIT

MEIN EIGENER SCHULWEG: Denkt mal darüber nach, wie ihr jeden Tag zur Schule kommt. Welchen Weg nehmt ihr? Wie weit ist die Schule von eurem Zuhause entfernt? Wie lange braucht ihr für die Strecke? Gibt es besondere Herausforderungen für euch?

Denkt zu zweit darüber nach und schreibt einige Sätze dazu auf.

SCHULWEGE IN BILDERN: Schaut euch diese Bilder von Schulwegen anderer Kinder an und vergleicht euren Schulweg damit. Was ist anders, was ungewöhnlich, was toll, was vielleicht auch schwieriger?



NICHTS KANN SIE AUFHALTEN!

SCHULWEGE WELTWEIT: Nichts kann sie aufhalten! Sie überqueren Berge und Flüsse oder Kampflinien, laufen viele Kilometer zu Fuß – manche Kinder nehmen große Strapazen und Risiken auf sich, um die Schule besuchen zu können. Diese Beispiele gehören wohl zu den ungewöhnlichsten Schulwegen der Welt.



SAMBIA: Wo Schulwege zu Seen werden Stellt euch vor, einmal im Jahr ist für Schulen einige Monate lang „Land unter“. Ein Riesengroßer See entsteht während der jährlichen Regenzeit in Sambia dort, wo normalerweise der Schulweg ist. In Sambias westlicher Provinz, in der Barotse-Auenlandschaft, müssen die Schulen zur Zeit der jährlichen Überflutungen für einige Monate schließen. Das Leben hier, in einem der größten Feuchtgebiete Afrikas, ist für Kinder eine besondere Herausforderung und fordert ständige Anpassungsfähigkeit. Der Klimawandel verstärkt Unsicherheiten durch extremere Wetterereignisse zusätzlich.

OSTUKRAINE: Wo Bildung unter Beschuss steht Stellt euch vor, der Schulweg ist übersät von Minen, Panzersperren und scharfer Munition. Für viele Kinder in der Ostukraine ist das seit Jahren der Alltag: Ihre Wohnhäuser, ihr Schulweg, ihre Schulen stehen unter Beschuss. Viele Schulwege verlaufen ganz in der Nähe der sogenannten Kontaktzone. Dort sind die Kämpfe am heftigsten, denn es ist die Grenze zwischen den von der Regierung kontrollierten Gebieten und denen unter Kontrolle der Nichtregierungs-Gruppen. Kontrollpunkte und gefährliche, durchlöchernte Straßen müssen Mädchen und Jungen tagtäglich passieren, um zur Schule zu kommen. Dabei besteht immer wieder die Gefahr, in ein Kreuzfeuer zu geraten.



VON VENEZUELA NACH KOLUMBIEN: Wo Bildung keine Grenzen kennt Stellt euch vor, dass Kinder für den Schulunterricht tagtäglich das eigene Land verlassen. Für hunderte Jungen und Mädchen aus Venezuela ist das der Fall. Früh am Morgen, bei jedem Wetter, sind Schülerinnen und Schüler auf dem Weg von Venezuela ins Nachbarland Kolumbien. Viele venezolanische Familien können sich nämlich weder die Schulfahrt noch die Schulmaterialien für ihre Kinder leisten. Auch die Schulen in Venezuela leiden unter der Wirtschaftskrise. Oft fehlen in den Schulen der Strom, das Wasser, die Mahlzeiten für die Schüler und das Gehalt für die Lehrer. Weil sie ihre eigene Familie nicht mehr ernähren können, geben viele Lehrer ihren Beruf auf oder verlassen das Land.